ARTICULATA 2018 33: 1–4 30 JAHRE DGFO

Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie Vortrag zum 30-jährigen Jubiläum der DGfO

Peter Detzel

Kurzfassung

Vor 30 Jahren wurde die Deutsche Gesellschaft für Orthopterologie aus der Taufe gehoben. Initiator war Dr. Kurt Harz, der dadurch auch das Erscheinen seiner Zeitschrift ARTICULATA langfristig sichern wollte.

Bedingt durch das Engagement zahlreicher Mitglieder der Gesellschaft wurde alle zwei Jahre eine wissenschaftliche Tagung organisiert. Die Reise dieser 'Wandertagung' führte dabei durch ganz Deutschland und bisher einmalig auch nach Österreich.

Die Zeitschrift ARTICULATA hat sich hervorragend etabliert und stellt derzeit die einzige wissenschaftliche Zeitschrift für die Orthopterologie in Europa dar. Die Anfänge waren mühsam und die ersten Gehversuche durch Frau Dr. Heidrun Kleinert und den Autor hatten manchmal im technischen Aufbereiten der Manuskripte den Charakter einer Schülerzeitschrift. Heute jedoch hat sich die Zeitschrift gemausert oder gehäutet und die Manuskripte werden sowohl mit einem fachlichen Review durch den Beirat als auch mit hervorragendem Layout und in brillanter Druckqualität der Öffentlichkeit präsentiert.

Eine wissenschaftliche Gesellschaft lebt nur durch die Aktivitäten und das Engagement ihrer Mitglieder. Bis heute waren zahlreiche Mitglieder bereit Funktionen in der Gesellschaft zu übernehmen, sei es im Vorstand, im wissenschaftlichen Beirat, als Kassierer, Redakteur, Kassenprüfer oder Wahlleiter.

Ich wünsche mir und uns allen, dass der Blick in die 30-jährige Geschichte Mut und Hoffnung für die Zukunft der Gesellschaft macht und viele Mitglieder ermuntert, sich für die Orthopterologie und die DGfO zu engagieren.

Vortrag

Anlässlich der 15. Jahrestagung und des 30-jährigen Bestehens der DGfO soll ein kurzer Rückblick auf die Gesellschaft von der Gründung bis heute erfolgen.

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopterologie e.V. wurde auf Initiative von Dr. Kurt Harz am 12. November 1988 in Endsee, Kreis Ansbach, gegründet. Anlass war die Fortführung der von ihm gegründeten Zeitschrift ARTICULATA.

Dr. Peter Detzel und Dr. Heidrun Kleinert wurden von ihm als Redakteure der Zeitschrift bestimmt. Ohne eine Organisation im Hintergrund sollte die Zeitschrift aber nicht erscheinen. Deshalb beschlossen Dr. Kurt Harz und Dr. Peter Detzel einen Verein zu gründen.

Am Küchentisch von Dr. Kurt Harz gründeten 13 Personen am 12.11.1988 die Deutsche Gesellschaft für Orthopterologie und baten Dr. Klaus Gerhard Heller den Vorsitz zu übernehmen. Von 1988 bis März 2000 war Dr. Klaus-Gerhard Heller unser erster Vorsitzender.

Dr. Helmut Kriegbaum war bis zu seinem Tod am 31. Dezember 1997 als Schriftführer des Vereins aktiv. Derzeit ist das Amt in Nachfolge von Dr. Frank Brozowski (1997-2004) und Dr. Carsten Renker (2004-2014) von Dr. Jens Schirmel besetzt. Neben dem Erstellen der Protokolle der Mitgliederversammlung und der Mitgliederdatenbank war die Hauptanforderung an den Schriftführer ein detektivisches Interesse bei der Fahndung nach unbekannt verzogenen Mitgliedern, um die Retouren nach dem ARTICULATA -Versand doch noch unterzubringen. Zwischen 2004 und 2014 sind einzelne Mitglieder mit bis zu 12 Adressen verwaltet worden. Dies brachte einfach ein Verein mit vielen Studenten mit sich.

Harald Heidemann übernahm dankenswerterweise das Amt des Kassenwartes und organisierte die Finanzen der DGfO. Dieses Amt wechselte dann über Klaus Reinhold (1992-1994), Erwin Bimüller (1994-1998) und Dr. Alfred Bruckhaus (1998-2001) bis zu Edgar Baierl, der nunmehr seit 16 Jahren die Finanzen des Vereines in Dauerfunktion verwaltet.

In der Mitgliederversammlung von Potsdam (2000) wurde Dr. Peter Detzel als 1. Vorsitzender und Nachfolger von Klaus-Gerhard Heller gewählt. Auf der Mitgliederversammlung in Mainz 2010 wurde der Stab dann an Dr. Thomas Fartmann weitergegeben, der dieses Amt bis heute innehat. Die ARTICULATA (gegründet 1975) wurde nach der Übernahme von Dr. Kurt Harz durch die DGfO von 1989 bis 1999 (Band 4 bis14) von Dr. Peter Detzel und Dr. Heidrun Kleinert gemeinsam herausgegeben; von Band 15 (2000) bis 18 (2003) von Dr. Peter Detzel allein. Seit Band 19 (2004) hat Georg Waeber die Schriftleitung übernommen.

Ein Meilenstein war die Einrichtung eines formalen wissenschaftlichen Beirats. Auffallend hierbei war die langjährige Beteiligung der Mitglieder im wissenschaftlichen Beirat. Nach und nach musste der Beirat aufgrund zunehmend komplexerer Themen erweitert werden. Unser Mitglied Roy Kleukers (NL - Leiden) hatte die wichtige Funktion der sprachlichen Kontrolle der zunehmend englischen Beiträge übernommen. Weitere Beiräte waren und sind Dr. Frank Brozowski, Dr. Alfred Bruckhaus, Prof. Dr. Peter Detzel, Dr. Heidrun Kleinert, Reinhard Ehrmann, Prof. Dr. Thomas Fartmann, Dr. Klaus-Gerhard Heller, Dr. Günter Köhler, Dr. Arne Lehmann, Dr. Dominik Poniatowski, Prof. Dr. Michael Reich, Prof. Dr. Klaus Reinhold, Dr. Jens Schirmel, Georg Waeber, Dr. Michael Wallaschek.

Die ARTICULATA hat für Europa mittlerweile eine wichtige Funktion erhalten. Zahlreiche ausländische Autoren, insbesondere aus Ost- und Südosteuropa nutzen die Zeitschrift als Publikationsorgan. Leider ist die Anzahl eingehender Manuskripte rückläufig, da junge Studenten / Absolventen und deren Betreuer zunehmend auf "Impact" achten (müssen) und daher bevorzugt in Impact-Zeitschriften publizieren.

Für die Mitglieder der DGfO sind die Jahrestagungen, die alle zwei Jahre stattfinden, ein bedeutender Treffpunkt. Bisher wurden 15 Tagungen durchgeführt. Neben den hochinteressanten Vorträgen machen die Gespräche unter den Kollegen,

der fachliche und persönliche Austausch und die damit einhergehende Motivationshilfe für weitere Aktivitäten, die Attraktivität der Tagungen aus.

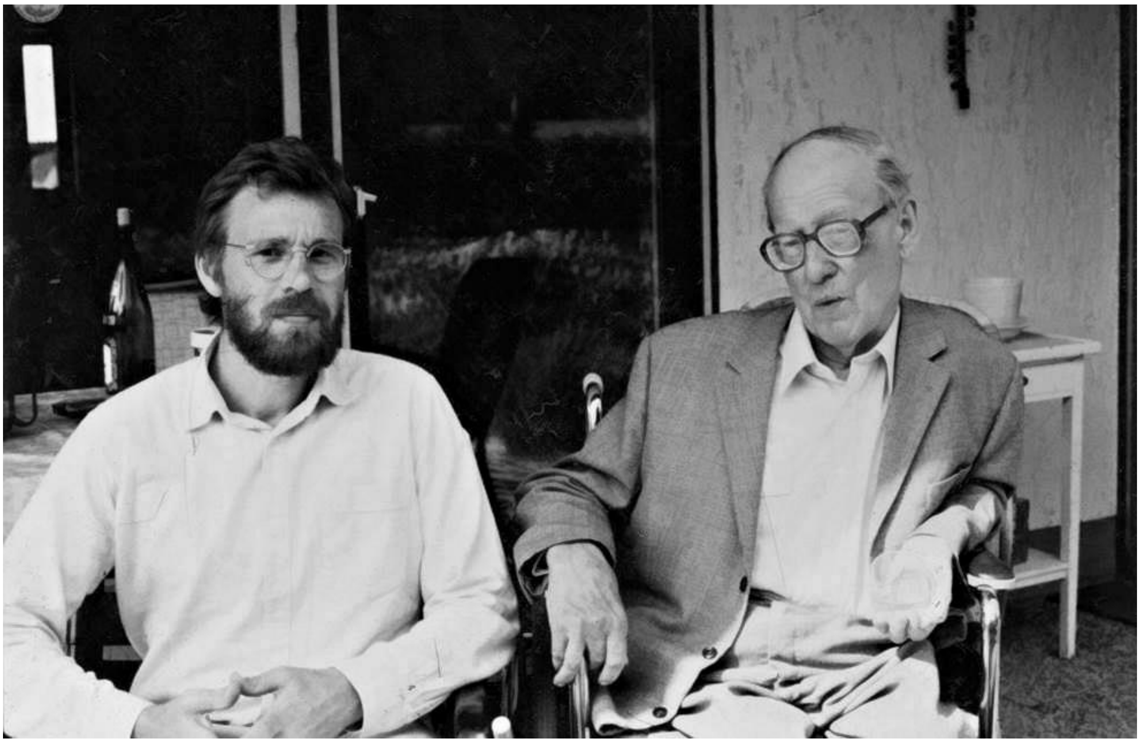
Im Jahr 1990 wurde die DGfO vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz beauftragt, bei der neuen Roten Liste der Geradflügler Bayerns mitzuwirken (Organisator Dr. Helmut Kriegbaum). Zudem wurde der Atlas 'Heuschrecken in Bayern' 2003 von der DGfO mitherausgegeben. Die Gefährdungsanalyse der Heuschrecken Deutschlands von Maas, S.; Detzel. P. und Staudt, A. 2002 wäre ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der DGfO nie möglich gewesen.

Internetpräsentation

Durch Dr. Josef Tumbrinck (langjähriger 2. Vorsitzender der DGfO) und Dr. Sigfrid Ingrisch wurde eine vielbesuchte Internetpräsentation der DGfO aufgebaut und über Jahre betreut. Diese weiter zu nutzen und als Informationsmedium am Leben zu halten ist Appell an alle Mitglieder und Funktionäre.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass die 30 Jahre der DGfO der Heuschreckenerforschung in Mitteleuropa gut getan haben, dass sich die Kontakt- und Austauschmöglichkeiten der Heuschreckenfreunde dadurch erheblich verbessert haben. Was mich ganz besonders freut ist, dass wir bisher keine Probleme hatten die vom Vereinsrecht vorgeschrieben Stellen zu besetzen. Zahlreiche Mitglieder zeigen durch ihr ehrenamtliches Engagement wie wichtig ihnen die Deutsche Gesellschaft für Orthopterologie ist.

… und noch etwas freut mich persönlich: Wir sind ein Verein, der nicht viel Gedöns um sich macht und dem Vereinsmeierei fremd ist.



Peter Detzel und Kurt Harz.

Protokoll über die Gründung des Vereins

Deutsche Gesellschaft für Orthopteren e.V. (DGfO) Erlangen

In Endsee gründeten am 12. 11. 1988 untenstehende Personen - auf der Basis einer gemeinsam erarbeiteten Satzung - oben genannten Verein:

Dr. hc Kurt Harz	*8801 Endsee*	*Kurt Harz*
Dr. Walter Lang	*6701 Erpolzheim, Bahnhofstr. 3*	*Lang*
Peter Detzel	*7400 Tübingen, Hauptstr. 140*	*P. Detzel*
Harald Heidemann, 7520 Bruchsal 5, An in den Buchen 66, # 07257/2527		*Heidemann*
Frieder Edelhäuser, 87 Würzburg, Mittl. Dallenbergweg 39		*F. Edelhäuser*
Dr. Klaus-Gerhard Heller, Inst. f. Zool. II, Staudtstr. 5, 8520 Erlangen		*Klaus-Gerhard Heller*
Dr. Helmut Kriegbaum, Inst. f. Zool. II, Staudtstr. 5, 8520 Erlangen		*H. Kriegbaum*
Frank Täufer, Heimgartenweg 5, 8532 Bad Windsheim		*Frank Täufer*
Dr. Heiko Bellmann, Zwischen den Wegen 26, 7900 Ulm-Jungingen		*Heiko Bellmann*
Rainer Heß, 8700 Würzburg, Amalienstr. 5		*R. Heß*
Ulrich Heßlinger, Mart.-Luth.-Pl. 14, 88 Ansbach		*U. Heßlinger*
Kleinert, Heidrun, Von-Weichs-Str. 15, 5300 Bonn 1		*H. Kleinert*

Gelände Gründermühle, 8801 Neuses

Bund Naturschutz, Kreisverband Ansbach, Eyber Str. 13, d. B. Horbaschek, T. 0981/14213, 17211

Zum Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender:	*Herr Klaus-Georg Heller, Dr.*
Stellvertreter u. Schriftleiter:	*Herr Detzel*
2. Stellvertreter:	*Frau Heidrun Kleinert*
Kassen*verwalter:*	*Herr Heidemann*
Schriftführer:	*Herr Kriegbaum, Dr.*

Beauftragter für Literaturwesen: Herr Dr. Harz

der Protokollführer:

Bernd Horbaschek
(HORBASCHEK, KG ANSBACH des BN)

Gründungsprotokoll der DGfO vom 12.01.1988.